

FRONT ZU

[Schlagzeilen](#)[Blickpunkt](#)[Kommentare](#)[Foren](#)

REGIONAL

[Furttaler](#)[Glattaler](#)[Rümlanger](#)

RESSORTS

[Sport](#)[Mixer](#)[Agenda](#)

UMFRAGEN

[Aktuelle](#)[Bisherige](#)

LINKS

[ZU-Links](#)[Leserlinks](#)

MARKTPLATZ

[BranchenBox](#)[Online Inserate](#)[Fotomanager](#)[NZZ Domizil](#)

GÄSTEBUCH

[Gästebuch](#)

ARCHIV

[Suche](#)

ABOS

[Übersicht](#)[Bestellungen](#)[Adressänderung](#)[Umleitung](#)[Unterbruch](#)

INSERATE

[Online Inserate](#)[Technisches](#)[Publicitas](#)

VERLAG/ KONTAKT

[Redaktionen](#)[Kontakt](#)[ZUM AG](#)

« ZÜRCHER UNTERLÄNDER » SCHLAGZEILEN VOM MITTWOCH, 05. OKTOBER 2005

Mittwoch, 05. Oktober 2005

Rümlang: Kanton soll Bauverbot erlassen – wegen Verlängerung der Westpiste

«Die Gemeinde wird entmachtet»

Die Baudirektion hat auf Wunsch des Flughafens in Rümlang ein Bauprojekt auf Eis gelegt. Denn das geplante Gebäude würde die Verlängerung der Piste 10/28 stören.
Steffen Riedel



Auf einer deutlich verlängerten Piste 10/28 (rot) könnten dannzumal alle Flugzeuge aus Osten landen. So sollen gemäss Projekt Relief die Südanflüge vermieden werden. (Albert Kern)

«Wir sind über das Vorgehen der Baudirektion schockiert», sagt der Rümlanger Gemeindepräsident Werner Bosshard. Die Baudirektion wolle in einem seit Jahrzehnten eingezonten Baugebiet plötzlich ein vorsorgliches Bauverbot aussprechen. «Damit wird die Gemeinde entmachtet.»

« Noch nichts entschieden »

Der Grund für das Bauverbot im Industriegebiet an der Oberglatterstrasse ist das Projekt Relief mit der darin enthaltenen Verlängerung der Piste 10/28 auf Rümlanger Gemeindegebiet, so der Sprecher der Baudirektion, Philippe Hauenstein. «Entschieden ist ja noch nichts», beschwichtigt er. «Aber die Möglichkeit, die Westpiste später bei Bedarf zu verlängern, soll nicht verbaut werden.»

Besonders störend am überraschenden Einschreiten des Kantons sei, so Bosshard, dass das mögliche Bauverbot ein weit fortgeschrittenes Projekt treffe, in welches schon viel Geld investiert worden sei. Es handelt sich um die Erweiterung einer

bestehenden Recyclinganlage der Firma Eberhard Bau AG. Die geplanten Gebäude an der Oberglatterstrasse (siehe Grafik) stünden nach einer Verlängerung der Westpiste teilweise innerhalb des eingezäunten Flughafenareals und dürfen deshalb nicht errichtet werden. Die Firmenverantwortlichen verweisen auf das noch nicht abgeschlossene Verfahren und möchten deshalb zurzeit keine Stellung dazu nehmen.

Wann der Kanton über das vorsorgliche Bauverbot entscheidet, ist noch unklar. Gemeindepräsident Bosshard versucht in einem Brief an Baudirektorin Dorothee Fierz Einfluss auf den Entscheid zu nehmen und das vorsorgliche Bauverbot für seine Gemeinde abzuwenden. «Der Imageschaden wäre enorm, niemand würde mehr in Rümlang investieren wollen.»

«Auf die Schlachtbank»

Viel Hoffnung, das drohende Szenario abwenden zu können, hat Bosshard aber nicht. «Es macht den Anschein, als hänge die Existenz des Kantons von der Verlängerung der Westpiste ab.»

Für Rümlang wäre dies allerdings eine Katastrophe. «Wenn die Piste ausgebaut wird, wird die Gemeinde auf die Schlachtbank geführt, zum angeblichen Wohle des Gesamtkantons.»

updates: täglich / last major: juli 2004 / konzept, design und realisation: akeret ag / peter gut / [webmaster](#)
